

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
12. März 2026



Kabarett: „Die Miststücke“ zu Gast in Kuchl

Mit Humor verhärtete Strukturen aufbrechen

Das Salzburger Bildungswerk Kuchl lädt am 20. März um 19.30 Uhr im Holztechnikum Kuchl zum Kabarett „Die Miststücke“ ein. Fünf Akteurinnen bringen humorvoll und authentisch die eigene Situation als Bäuerinnen auf die Bühne. Spielerisch zeigen sie, wie sich Agrarpolitik und neoliberale Entwicklungen am Feld, im Stall und in der Milchammer auswirken. Die Miststücke rücken das Bild über Landwirtschaft und Frauen auf dem Bauernhof zurecht, halten mit einem Augenzwinkern einen Spiegel vor und brechen verhärtete Strukturen auf.

Wenn fünf selbstbewusste Bäuerinnen die Bühne betreten, bleibt kein Auge trocken – und kaum ein Thema unangetastet. Das Kabarett „Miststücke“ kommt anlässlich des „Frauenmonats März“ nach Kuchl und bringt pointierten Humor, scharfsinnige Beobachtungen aus dem bäuerlichen Alltag und eine gute Portion Selbstironie mit.

Für die Organisatorin und Bildungswerkleiterin von Kuchl, Margit Berger, ist es ein besonderes Anliegen, dieses Thema aufzugreifen. In einer stark landwirtschaftlich geprägten Region betrifft die Lebensrealität vieler Frauen genau jene Fragen, die im Kabarett angesprochen werden. „Humor kann dabei helfen, schwierige Themen zugänglich zu machen und verhärtete Strukturen aufzubrechen“, betont sie. Ziel sei es, einen Raum zu schaffen, in dem gemeinsam gelacht, aber auch reflektiert werden könne.

Die „Miststücke“ stehen für Kabarett mit Haltung. Mit Witz, Charme und einer guten Portion bäuerlicher Direktheit greifen die fünf Bäuerinnen Themen auf, die viele Menschen bewegen: das Leben am Land, gesellschaftliche Erwartungen, Rollenbilder – und natürlich die kleinen und großen Absurditäten des Alltags.

Der Alltag kann auch schwer sein, wenn Menschen in ungelösten Konflikten leben müssen. Als griffiges Beispiel für unsere Region könnte der dauerhaft schlechte Milchpreis genannt werden. Die Betroffenen leiden sehr darunter, weil sie ohne Abhängigkeit erzeugende Zuschüsse schon lange nicht mehr kostendeckend produzieren können. Seit Jahrzehnten schwelt dieser Konflikt, bleibt aber unausgetragen im Untergrund. Solche Konflikte bereiten den Boden für die Kabarettarbeit, wo Dinge beim Namen genannt werden.

Gerade rund um den internationalen Frauentag erhält dieser Auftritt eine besondere Bedeutung. Fünf Frauen aus der Landwirtschaft zeigen auf der Bühne, dass Humor, Selbstbewusstsein und Engagement bestens zusammenpassen. Ihr Programm verbindet Unterhaltung mit einer klaren Botschaft: Frauen vom Land haben viel

zu sagen – und sie tun das mit Charme und einer gehörigen Portion Schlagfertigkeit.

Besonders freut sich Franz Rohrmoser, der in Kuchl seine Wahlheimat gefunden hat, über diese Aufführung. Er kennt die Frauen, die bei den „Miststücken“ auf der Bühne stehen, seit vielen Jahren und verfolgt ihre Arbeit mit großer Wertschätzung. Rohrmoser war bereits bei der Gründung der Österreichischen Bergbauernvereinigung mit dabei – jener Initiative, in deren Umfeld auch das Kabarettprojekt „Miststücke“ entstanden ist. Dass dieses besondere Bühnenprogramm nun ausgerechnet in Kuchl gezeigt wird, erfüllt ihn mit Freude: „Es ist schön, wenn engagierte Frauen aus der Landwirtschaft mit so viel Humor und Herz ihre Geschichten erzählen – und das auch hier bei uns“, so Rohrmoser.

Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen, bei dem herzlich gelacht, vielleicht auch ein wenig nachgedacht und vor allem gemeinsam ein Stück gelebter ländlicher Kultur gefeiert wird.

Karten für das Kabarett sind um 19 Euro im Vorverkauf beim Tourismusverband Kuchl, Markt 25, und bei Bildungswerkleiterin Margit Berger, Tel: 0676-3598874 bzw. E-Mail: margit.berger@sbw.salzburg.at erhältlich.

Bild 1: Das Salzburger Bildungswerk Kuchl thematisiert mit dem Kabarett „Die Miststücke“ auf humorvolle Weise die Situation der Frauen im landwirtschaftlichen Bereich.

Bildverweis: SBW/Monika Mlinar

Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MMag. Maria Zehner
Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg
Tel: 0664-1324102
E-Mail: maria.zehner@sbw.salzburg.at